



Herzarbeit braucht Zeit!

Deshalb legen wir an einem Nachmittag pro Woche unseren besonderen Schwerpunkt auf diese Herzarbeit mit den Kindern.

Um die Bedürfnisse jeder Gruppe zu berücksichtigen, findet das Projekt Herzarbeit zu verschiedenen Zeiten statt.

Gruppe Feuer: Montag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Gruppe Wasser: Montag von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Gruppe Erde: Dienstag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Gruppe Luft: Montag von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

5. und 6. Klasse: Dienstag von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr



Anschrift: Kinderhort Vier Elemente,
Goethestraße 10, 95163 Weißenstadt

Leitung: Ramona Wurzel

Telefon: 09253/9541646

Fax: 09253/9541684

E-Mail: kita.kinderhort.vier.elemente.weissenstadt@elkb.de

Träger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weißenstadt



Herzarbeit



Ein Projekt zur Stärkung
der sozialen und emotionalen
Kompetenzen

Es macht Spaß

Wir nehmen uns Zeit



Zusammenarbeit
und
Rücksichtnahme
in der Gruppe
sind gefragt

Gemeinsam
als Team
schafft man
viel mehr

Durch die Fortbildung im April 2022 mit Herrn Heiner Wilms, einem der beiden Entwickler von Teamgeister (ein Programm für Grundschulen, um Kinder individuell zu fördern und die Gemeinschaft zu stärken) ist das gesamte Hort-Team bestens gerüstet, die Kinder beim Sozialtraining professionell zu begleiten. Durch diese Fortbildung wurde uns bewusst, wie wichtig diese Zeit für die Kinder ist. Aus dieser Erfahrung haben wir unser Projekt **Herzarbeit** entwickelt.

Kinder brauchen Aufgaben und Herausforderungen an denen sie ihre Fähigkeiten ausprobieren können, um daraus zu lernen und daran zu wachsen. **Herzarbeit** bietet einen sicheren Rahmen für die Kinder. Hier ist es erlaubt, Fehler zu machen. Denn jeder Fehler ist ein Helfer. Wer aus seinen Fehlern lernt, wächst in seinem Selbstbewusstsein.

Es gibt verschiedene Lektionen, die aufeinander aufbauen. Das Programm beginnt in der ersten Klasse und kann in jeder Klasse weitergeführt werden. Durch die Kontinuität wird gewährleistet, dass die Kinder über mehrere Jahre hinweg gezielt begleitet und angeleitet werden. Die Themen werden durch verschiedene spielerische Übungen, Gespräche und Geschichten umgesetzt.

Die Kinder haben am Ende immer die Möglichkeit, sich über ihre Erfahrungen auszutauschen. Dieser Austausch stellt einen wichtigen Baustein dar, da er den Kindern die Chance bietet, ihre Gedanken zu verbalisieren, das Erlebte zu verarbeiten und zu reflektieren. Wer seine Arbeit aktiv reflektiert neigt dazu, kritikfähig zu werden.

Die Themen, die im Rahmen von Herzarbeit behandelt werden sind:

- ❖ Gemeinschaft
- ❖ Kommunikation
- ❖ Selbstvertrauen
- ❖ Gefühle
- ❖ Familie und Freunde
- ❖ Entscheidungen
- ❖ Werte vermitteln
- ❖ Regeln wiederholen, festigen, gegebenenfalls verändern



Um erfolgreich am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, ist das Erlernen von **Schlüsselqualifikationen** wichtig.

Dazu zählt z.B. die soziale Kompetenz.

Dies ist die Fähigkeit, sich in eine Gemeinschaft einzufügen und den anderen Mitgliedern gegenüber **Einfühlungsvermögen** und **Rücksichtnahme** entgegenzubringen und die Gefühle anderer zu akzeptieren.

Das Projekt **Herzarbeit** unterstützt Schulkinder dabei, die Anforderungen des täglichen Lebens erfolgreich zu bewältigen. Die Kinder lernen, miteinander respektvoll umzugehen. Dadurch wird der Zusammenhalt in der Gruppe gestärkt.

Zur sozialen Kompetenz gehören außerdem:

- ❖ Eigene Grenzen erkennen und Grenzen anderer zu respektieren
- ❖ Toleranz üben
- ❖ Verantwortung übernehmen
- ❖ Achtsamkeit gegenüber allen Lebewesen und Dingen

Das Team im Kinderhort unterstützt durch dieses Projekt alle Kinder auf ihrem Weg, zu eigenständigen und verantwortungsbewusst denkenden und handelnden Persönlichkeiten zu werden. Es ist uns wichtig, sie in ihrer Entwicklung zu stärken und zu fördern. Gerade im Grundschulalter ist es schwierig, Gefühle auszudrücken und zu benennen. Hier bietet unser Projekt **Herzarbeit** den Kindern die Gelegenheit, sich in einer sicheren und geborgenen Umgebung den anderen gegenüber zu öffnen und miteinander über Gefühle zu sprechen. Folglich lernen sie die Stärken und Schwächen der anderen zu akzeptieren. Dadurch wird gegenseitiges Vertrauen aufgebaut und ein **Wir-Gefühl** geschaffen.



